

Protokoll:

Der Ausschuss nimmt die vorgelegte Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2020 zur Kenntnis.

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes ergänzt, dass sich die verspätete Vorlage des Jahresabschlusses auch für das Haushaltsjahr 2020 fortgesetzt habe aufgrund von Personalmängeln in der Finanzbuchhaltung. Diese Personalmängel seien mittlerweile behoben, so dass das Ziel darin bestehe, den Jahresabschluss 2021 einen Monat früher fertigzustellen. Was den Jahresabschluss 2022 angehe, so laufen bereits Gespräche mit der Kämmereileitung, die zum Ziel haben, die Ursachen aufzudecken und zu beheben, die in den verschiedenen beteiligten Ämtern und Eigenbetrieben zur verspäteten Erledigung der Vorarbeiten für den Jahresabschluss führen. Wenn diese Ursachen bekannt sind, sollen Gespräche mit den zuständigen Amtsleitern und Dezernenten geführt werden, um hier Abhilfe zu schaffen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss beanstandet die verspätete Fertigstellung des Jahresabschlusses und unterstützt das Bestreben, den Jahresabschluss verwaltungsseitig in Zukunft zeitnäher zu erstellen und vorzulegen. Dies soll auch in der Rede des Vorsitzenden vor dem Stadtrat zum Ausdruck gebracht werden.